



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Oesterreichisches Deo Gratias, Das ist: Ein außführliche
Beschreibung eines Hochfeyerlichen Danck-Fests/
Welches Zu Ehren der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit
Wegen gnädiger Abwendung der über vns ...**

Abraham <a Sancta Clara>

Saltzburg, 1688

Die Grafen Hab Danck woher sie disen Nahmen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36353

den / vnd dasselbige zu dem Ausspruch des Lobes der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit sich mercklich gerührt / vnd sich wie ein Fisch im Wasser bewogt hat.

Unsere Herzen sollen seyn / vnd werden seyn wie das Herz der heiligen Clara de Monte Falconis, (a) welche also verliebt wäre in dieses Göttliche Drey / daß man nach ihres seeligen Ableiben in ihrem Herzen drey Kugeln gefunden / deren eins so groß als das andere / eins so schwarz als das andere / vnd alle drey so schwarz als eines / welches man nicht ohne Verwunderung auff den Waagschalen abgenommen / vnd darbey gelobt vnd geprysen die Allerheiligste Dreyfaltigkeit.

Unsere Herzen sollen seyn / vnd werden seyn wie das Herz des Gottseligen Manns Francisci Folliani, (b) welcher ein solche Innbrunst getragen gegen der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit / daß man nach seinem Todt in seinem Herzen drey erhefte Flammen angetroffen / wodurch die Andacht zu diesem Göttlichen Drey verspührt worden.

Dir dann / O Göttliches Drey fallen wir heut sammentlich zu Füßen / vnd opfern nicht mit dem Abraham einen Widder / nicht mit dem Salomon vil Ochsen / nicht mit dem Melchisedech Wein vnd Brodt / nit mit dem Abel einige Korn-Garben / nicht mit dem Noë allerley Gefüglwerch / nicht mit den drey Königen Gold / Wehrauch vnd Myrthen / sondern dir schicken wir / dir schencken wir / dir opfern wir unsere Herzen zu einem ewigen Danck.

In dem Königreich Pohlen gibt es vornehme Grafen mit Nahmen Hab Danck. Und hat solcher Titul folgenden Ursprung; (c) Graf Scabericus wurde als ein Gesandter auß Pohlen geschickt zu dem Römischen Kayser Henricum IV. welcher neben andern gedachten Gesandten ein vnbeschreiblichen grossen Schatz gezaigt von purem Gold / mit diser Red / Hic Polonos perdomabit; diser wird die Polacken überwinden; solchen schier vnlöblichen Hochmuth des Henrici manierlich zu treffen / ziehet der Gesandte einen guldenen Ring von dem Finger / wirfft selbigen in den Schatz mit folgenden Worten / Aurum adiciamus auro, laßt vns Gold zu Gold gesellen; Der Kayser aber / als achte er solchen Schimpff nicht vil / sagt zu dem Legaten Hab Danck; worvon es kommen / daß diser Graf vnd sein gantzes Hauß den Nahmen Hab Danck angenommen / Comites Habtanck.

Es

(a) *Cesar. fol. 33.* (b) *Philippus Allegamb.* (c) *Crom. lib. 5.*

16 Oesterreich. Deo Gratias zu der H. H. Dreyf.

So gibt es dann vornehme Herren in Pohlen/ die haissen Hab Danck; Dahie gibt es aber noch mehr; Die vier hinderlassene gehaimte Deputierte hohe Kayserliche Ráth haissen Hab Danck / die Hochlöbliche N. O. Herren Landstánd haissen Hab Danck / die wider so vil Hochadeliche Damasen allhier haissen Hab Danck / die ganze grosse Clerisey zu Wienn haist heut auch Hab Danck / alle gesambte Inwohner zu Wienn haissen heut alle Hab Danck.

Hab Danck / Hab Danck / O Liebvolle / O Lobvolle / O Trostvolle / O Gnadenvolle / O Schutzevolle / O Freudenvolle Allerheiligste Dreyfaltigkeit / Hab Danck / daß du von uns hast abgewendt die grassierende Pest / Hab Danck du Göttliches Drey nicht nur drey mahl / nicht nur drey hundert mahl / nit nur drey tausend mahl / nicht nur drey und dreyssig tausend mahl / nicht nur drey tausend mahl tausend mahl / sondern vnendlich Hab Danck. Gloria Patri, & Filio, & Spiritui sancto: Glory / Ehr / Preis und Danck seye der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit / also danck ich an statt aller / vnd helfet mit mir dancken ihr hell-schallende Trompeten! (*)

(*) Auff diß hat der gesambte Chor der Trompeten / mit hell-lautenden Pauken Schall ganz Freudenvoll sich hören lassen.



INDEX